

	Budget	1911	1912	1913
Ordentliche Einnahmen	Rbl.	2 707 708 827	2 896 519 261	3 169 142 828
Ausserordentliche Einnahmen	"	12 400 000	5 400 000	10 000 000
Aus dem freien Barbestande der Reichsrentei	"	—	100 000 000	29 264 133
Gesamteinnahmen	"	2 720 108 827	3 001 919 261	3 208 406 961
Ordentliche Ausgaben	"	2 527 272 220	2 669 941 806	2 987 784 205
Darunter für die Staatsschuld	"	407 166 704	404 521 546	402 907 086
Ausserordentliche Ausgaben	"	192 836 607	331 977 455	220 622 756
Gesamtausgaben	"	2 720 108 827	3 001 919 261	3 208 406 961
Als ausserord. Ausgaben sind vorgesehen:				
für Eisenbahn- und Wegebauten	"	95 218 165	110 215 222	110 775 137
zu Ausgaben, die mit dem russ.-japan. Kriege und dessen Folgen in Verbindung stehen .	"	2 303 410	410 454	101 950
zu wirtschaftlichen und Betriebsausgaben des Militärressorts	"	48 589 475	70 000 000	90 112 569
zur Verahfolg. an private Eisenbahngesellsch.	"	1 419 194	1 965 742	1 633 100
Ausgaben zur Ablösung des vor Einführung des Branntweinmonopols privaten Personen u. Institutionen zuständig gewesenen Rechts auf Einkünfte aus dem Getränkeverkauf .	"	—	240 000	—
Ausbau neuer u. gründliche Verbesserung der bestehenden Häfen	"	—	—	18 000 000
Ausgaben für Tilg. der Staatsschuld	"	45 295 838	149 146 037	—

Abrechnung	1909	1910	1911
Ordentliche Einnahmen	Rbl. 2 526 340 888	2 780 986 991	2 951 782 684
Ausserordentl. Einnahmen	" 162 744 206	24 090 629	2 567 906
Erlös aus Anleihen	" } 2 689 085 094	2 805 077 620	2 954 350 590
Zusammen	" 2 689 085 094	2 805 077 620	2 954 350 590
Disponible Reste	" 23 719 443	24 489 555	35 554 071
Ordentliche Ausgaben	" 2 451 423 768	2 473 157 193	2 535 995 753
Ausserordentl. Ausgaben	" } 156 127 871	123 503 044	309 694 698
Kriegskosten	" } 156 127 871	123 503 044	309 694 698
Zusammen	" 2 607 551 639	2 596 660 237	2 845 690 451
Überschuss 1./1. 1910, 1./1. 1911 bezw. 1./1. 1912	" 105 252 898	232 906 938	144 214 210

Zoll-Coupons: Coup. u. ausgel. Stücke der auf Goldwährung lautenden russ. Staatsanleihen dürfen zur Zahlung von Zöllen verwendet werden, und zwar die Coup. vor nicht mehr als 6 Mon. vor Fälligkeit, falls sie von tadelloser Beschaffenheit, d. h. nicht beschrieben, gestempelt, eingerissen, zusammengeklebt etc. sind. Selbst genau abgeschnitten sollen sie sein; neben dem vollen schwarzen Rand muss auch noch ein Teil weissen Randes sichtbar sein. Bei Lieferung in Berlin ist das alles zu beachten, immerhin dürfen in den gelieferten Posten einzelne beschädigte Stücke vorkommen, falls nur die Beschädigung nicht so weit geht, dass auch die Zahlst. die Coup. zurückweisen werden. Coup. von einfachen Stücken der Anleihe von 1880 zu 2 $\frac{1}{2}$ Rbl. und der Nicolai-Oblig. zu 8 sh sind nur nach besonderer Vereinbarung lieferbar.

Kurs neuerdings in Mark für 100 Rbl. Gold (seit 1889 werden kleine Abschnitte von M. 10 = Rbl. 3.085 besonders notiert) Ende 1887—1912: M. 322, 322.75, 324, 324.60, 324.60, 324.25, 325.40, 324, 324.25, 323.40, 323.40, 323.75, 324, 323.90, 324, 323.70, 323.40, 322.90, 321, 322.50, 322.50, 321.60, 323.70, 323.20, 323.50, 323. Notiert in Berlin.

Usance: Lieferbar sind alle Zinscoup. 6 Mon. vor ihrer Fälligkeit bis 3 Mon. vor ihrer Verj.

Die russ. Regierung nimmt Coupons zu den beigesetzten Preisen bei Zollzahlungen an (siehe Tabelle Seite 353 u. 354).

5% Russisch-Hamburger Certificate. Die Certificate werden gegen Stücke der Russ-5% Anleihe von 1820 ausgegeben, um den Inhabern der Certificate die Einlösung der Zinsen zu erleichtern, welche in langen Wechseln auf Hamburg von Petersburg eingesandt werden. Von der Russ. 5% Anleihe sind noch ungetilgt in Umlauf 1./1. 1913: Rbl. 14 571 613 in verschiedenen Stücken, die Stücke lauten ausschliessl. auf Namen und sind ohne Couponbogen. Zs.: 1./14. März, 1./14. Sept., zahlbar aber erst im Juni u. Dez. u. zwar steuerfrei. Zahlst.: Hamburg: Administr.-Compt. Russ. Fonds. Kurs in Hamburg Ende 1890—1912: 74, 63, 69, 71, 75.50, 77.50, 79, 79.50, 80.50, 121, 116, 118.50, 119.50, 120.50, 115.50, 93, 88, 87, 95, 104, 110, 108, 106%. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel Rbl. 1 = M. 2.16 gerechnet, vorher Rbl. 1 = M. 3.30.

5% Russisch-Engl. Anleihe von 1822. £ 6 001 030 = Rbl. G. 38 925 600 in Stücken à £ 111, 148, 518, 1036. Zs.: 1./14. März, 1./14. Sept. Tilg.: Durch jährl. Rückkauf, Totalkünd. nicht zulässig. Zahlst.: London: N. M. Rothschild & Sons. Coup. steuerfrei, gelten als Zoll-Coup. Kurs in Berlin Ende 1890—1912: 118.30, 111.50, 118, 126, 131, 130, 145.25, 152.50, 148.50, 130.50 (kl. 131.50), 129.25 (kl. 130.25), — (kl. 130.50), 134 (kl. 135), 125, 108, —, —, —, —, 112, —, 124.50, —%. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel £ 1 = M. 20.40 gerechnet, vorher £ 1 = M. 20.